

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Rot am See

2 / 2012

Inhalt

Sammlung für die Diakonie	2
Familiengottesdienst und Gemeindewanderung	2
Neue Konfirmanden	3
Aus dem Kirchengemeinderat	4
Pfarrplan	5
Termine	6
Freud und Leid	7
Selfmade?	8

Monatsspruch Juni 2012

**Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin!**

1. Korinther 15,10



- Sammlung für die Diakonie -



Im Rahmen der Woche der Diakonie führen unsere Konfirmanden im Juni eine genehmigte öffentliche Haus- und Straßensammlung durch. Wir bitten Sie, die Jugendlichen freundlich aufzunehmen und die wichtigen Aufgaben unserer Diakonie mit einer Spende zu unterstützen. Informationsmaterial und Sammeltüten liegen diesem Gemeindebrief bei. Die Tüten können den Konfirmanden mitgegeben, im Pfarramt oder am Ausgang der Kirche eingeworfen werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt. Herzlichen Dank!



- Familiengottesdienst + Gemeindewanderung -

Am 17. Juni 2012 beginnt der Gottesdienst für Groß und Klein bereits um **9.30 Uhr** als **Familiengottesdienst**.

Kommen sie ruhig schon in Wanderkleidung in den Gottesdienst, denn anschließend wollen wir bei schönem Wetter mit dem **Schwäbischen Albverein** gemeinsam loswandern. Auf einem Grillplatz bei Amlishagen werden wir zusammen unser Mittagessen einnehmen (Strecke: 6,5 km; 1,5 Stunden). Getränke werden besorgt. Grillgut und Vesper bitte selbst mitbringen.

Wir erhoffen uns einen schönen gemeinsamen Wandertag und gute Begegnungen über den Gottesdienst hinaus. Gute Wanderer können je nach Wunsch mit unserem Wanderführer Klaus Pressler einen anderen Weg zurückwandern. Falls nötig, versuchen wir Rückfahrgelegenheiten zu organisieren, dazu bitte rechtzeitig Bedarfsanmeldung ans Pfarramt (Tel. 2345). Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.



- Konfirmanden 2012/2013 -

Wir freuen uns über 25 junge Menschen, die sich für die Konfirmationen 2013 angemeldet haben und die nun ein Jahr lang allerhand in unserer Gemeinde erfahren und lernen werden.

Konfirmation 10.03.2013

Eiswirt, Sarah
Granson Waldemar
Hörmann, Larissa
Käss, Patrick
Kosmalla Sven
Krilow, Dennis
Miller, Sandy
Rüeck, Pascal
Schleicher, Thomas
Schleicher, Nelly
Schurr, Laureen
Stradinger, Patricia

Konfirmation 17.03.2013

Fiedler, Luisa
Freda; Philipp
Gehring Mario
Gröner, Franziska
Knorr, Lea
König, Josephine
Müller, Christine
Quint, Martin
Rück, Katja
Schmidt, Eva
Varga, Michael
Wagner, Jan
Wiedmann, Simon

Lassen Sie uns als Gemeinde beten und das Unsere tun, dass diese jungen Menschen ihren Weg im Glauben finden, in unserer Kirchengemeinde heimisch werden und zu mündigen und verantwortlichen Christen heranwachsen.



Evang. Pfarramt Rot am See, Hölderlinstraße 2
Pfarrer Uwe Langsam Tel. 07955-2345 Fax 07955-7204
eMail: [Pfarramt.Rot_am_See@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Rot_am_See@elk-wue.de)
Homepage: www.evkircherotamsee.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di + Do 9.00 - 12.00 h

Zweiter Vorsitzender: Norbert Könninger, Oberwinden, Tel. 2130
Gemeindereferentin Heike Salm, Bebenburger Weg 6, Tel. 92 677 31

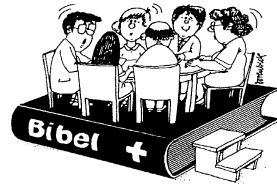
Bankverbindungen:

Kreissparkasse SHA-Crailsheim, Konto 20 475, BLZ 622 500 30
Raiffeisenbank Rot am See, Konto 707 770 04, BLZ 600 695 95

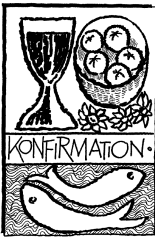


- Aus dem Kirchengemeinderat -

In der letzten Sitzung des Kirchengemeinderats haben wir einstimmig beschlossen, das **Abendmahl** in Zukunft an Weihnachten, Ostern und Pfingsten sowie am Karfreitag nur noch innerhalb des Gottesdienstes zu feiern.



Damit folgen wir nicht nur der Vorgabe unserer Landeskirche, sondern stellen das Mahl des Herrn bewusst wieder in die Mitte der gottesdienstlichen Feier und Begegnung. Denn hier – so sagen Bibel und Bekenntnis – „empfangen wir Vergebung unserer Sünden, Frieden mit Gott und Gemeinschaft untereinander“. Da dies ganz zentrale Bestandteile unserer christlichen Gemeinschaft sind, soll das Abendmahl nicht mehr nur für einige Wenige sein, die nach dem normalen Gottesdienst zurückbleiben, sondern zentrale Feier aller Glaubenden im Hauptgottesdienst.



Außerdem wurde die **Gottesdienstzeit** an den zweiten Feiertagen (Weihnachten, Ostern und Pfingsten) auf 10.00 h festgelegt. An den ersten Feiertagen bleibt die Zeit von 9.30 h weil ja hier auch das Abendmahl gefeiert wird.

Ferner haben wir die Umsetzung der neuen, von der Landessynode verabschiedeten **Konfirmationsordnung** beraten und beschlossen. Danach muss die Konfirmation nun, wie vorgegeben, nach den Osterferien liegen. Die zeitliche Umsetzung und die genauen Termine bedürfen aber noch der Genehmigung, die noch aussteht. Sobald diese erteilt ist, werden wir die genaue Regelung bekannt geben. Sie soll aber frühestens im Jahr 2015 umgesetzt werden.

Ansonsten steht nun auch fest, dass auf vielfachen Wunsch der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer die **Kinderbibeltage 2012 in den Herbstferien** stattfinden.

- Pfarrplan -



Im April hat der Pfarrplansonderausschuss der Bezirkssynode einen längerfristigen Plan vorgestellt, wie die vorgeschriebenen Einsparungen der Pfarrstellen im Kirchenbezirk umgesetzt werden können. Denn im Zuge der rückläufigen Steuereinnahmen und Mitgliederzahlen werden auch im Kirchenbezirk Blaufelden ab 2018 weitere Pfarrstellen wegfallen.

Egal wie letztlich entschieden wird: klar ist, dass auch die Gemeinden, die nicht direkt von der Reduzierung oder Zusammenlegung ihrer Pfarrstellen betroffen sind, indirekt die Kürzungen im Bezirk zu spüren bekommen. Schon jetzt wird das deutlich, wenn etwa eine frei gewordene Stelle frühestens nach 13 Monaten wieder besetzt werden darf. Dann bemühen sich die Pfarrfrauen und Pfarrer der umliegenden Gemeinden, diese Arbeit möglichst aufzufangen. Dabei bleibt sicher manches auch in der eigenen Ortsgemeinde ungetan, obwohl sich die Verantwortlichen (mit dem Gefühl der Zerrissenheit) sehr engagieren. Gleichzeitig wird das ehrenamtliche Engagement eine noch wichtigere Rolle spielen.



Solche Einschnitte tun weh! Doch sie sind auch eine Chance darüber nachzudenken, was Kirche ausmacht und was das Wesentliche ist. Zugleich bieten sie die Möglichkeit darüber nachzudenken, wo mein eigener aktiver Platz in der Gemeinde ist. Und vielleicht wird uns da auch wieder deutlich, was MARTIN LUTHER so treffend beschrieben hat:

Wir sind es doch nicht, die da die Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachkommen werden's auch nicht sein, sondern der ist's gewesen, ist's noch und wird's sein, der da sagt: „**Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!**“

- Termine 2012 -

20. Mai **Gottesdienst mit Glockenpredigt**, anschl. Führung
10. Juni **Ökum. Gottesdienst im Grünen**
10.30 h, Park des Pflegezentrums Rot am See
17. Juni **Familiengottesdienst mit Gemeindegewandlung**
9.30 h, Martinskirche Rot am See (siehe S.4)
- 22.-24. Juni **Konfi-Camp** in Hengstfeld
1. Juli **Gottesdienst mit Missionsehepaar Hanselmann**
(*indicamino*) anschl. Ständerling im Gemeindehaus
8. Juli **Gfa / Gottesdienst für alle: „Glauben teilen“**
10.00 h, Martinskirche; anschließend Mittagessen
15. Juli **Erntebitt-Gottesdienst**, 10.00 h, Musdorf
22. Juli **Jubiläumskonzert 40 Jahre Posaunenchor**
Rot am See, 19.30 h, Martinskirche Rot am See
30. Sept. **Erntedankfest**
6. Okt. **Händlergottesdienst**, 9.30 h, Musdorf
7. Okt. **Festgottesdienst zur Eröffnung der Muswiese**
9.30 h, Michaelskirche Musdorf
mit Landesbischof Dr.h.c. Otfried July, Stuttgart
7. Okt. **Jugendgottesdienst**, 18.00 h, Musdorf
18. Okt. **Gottesdienst der Rettungskräfte und Notfall
seelsorger im Bezirk**, 20.00 h, Martinskirche
21. Okt. **Bezirksmännersonntag in Rot am See**
- 1.-4.Nov. **Kinderbibeltage** (Sonntag Familiengottesdienst)
10. Nov. **Martinsritt und Laternenlauf**, 17.30 h (ökumenisch)
11. Nov. **Gemeindefest mit Martinmarkt**
17. Nov. **Bezirkssynode** in Blaufelden

- Freud und Leid -

Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurde getauft:

- **Timon Heuschmann**, Sohn v. Roland Heuschmann und Silke, geb. Heiderich
- **Mila Pocius**, Tochter von Gintaras Pocius und Stefanie, geb. Feuchter
- **Leonie Reingruber**, Tochter von Ulrich Walter Reingruber und Tanja, geb. Szkopp
- **Gabriel Heinz**, Sohn von Alexander Heinz und Ingrid, geb. Jurk
- **Daniel Blüm**, Sohn von Alexander Blüm und Marta, geb. Chreider
- **Fynn Horn**, Sohn von Florian Schmidt
- **Leonie Horn**, Tochter von Florian Schmidt



Kirchliche Trauung:

- **Daniel Opaterny und Sissy Nadine**, geb. Herrmann
- **Andreas Steinbrecher und Olesja**, geb. Haas

Mit Wort Gottes und Gebet wurde kirchlich bestattet:

- **Horst Willi Werner Knorr**, Brettenfeld, 77 Jahre
- **Marie Bunk**, Pflegezentrum, 92 Jahre
- **Gerhard Stabla**, Rot am See, 81 Jahre
- **Luise Babette Keller**, geb. Mohr, Rot am See, 79 Jahre
- **Friedrich Kühl**, Rot am See, 72 Jahre
- **Anna Maria Kaus**, geb. Jauch, Pflegezentrum, 88 Jahre
- **Johann Schuster**, Höchststadt a.d. Aisch, 56 Jahre
- **Rudolf Wilhelm Raabe**, Rot am See, 84 Jahre
- **Elsa Kurz**, geb. Blumenstock, Pflegezentrum, 85 Jahre
- **Georg Hornung**, Brettenfeld, 81 Jahre
- **Annette Schmidt**, geb. Käss, Brettenfeld, 84 Jahre



- Selfmade? -

“Mein Haus, mein Auto, mein Boot, ...“ - so sieht manche Bildergalerie aus, die uns gezeigt wird. Wir lernen es schon in der Schule und wir brauchen es im Beruf, wir sehen es in der Werbung und wir hören es beim Stammtisch: wir präsentieren uns gerne mit unserem Besitz und unserer Leistung – mit dem, was wir meinen erreicht zu haben.



Gott aber legt einen ganz anderen Maßstab an. In seinen Augen sind wir allein das, was wir von ihm empfangen. Doch für seine wichtigsten Gaben: Glaube, Liebe und Hoffnung, ist in unserem Herzen oft so wenig Platz, weil wir meist mit uns selbst beschäftigt sind.

Gott missgönnt uns nicht unseren Besitz oder unseren Erfolg. Aber er möchte nicht, dass dies alles sich zwischen ihn und uns oder zwischen unsere Mitmenschen und uns stellt. Wo ich Gott fröhlich für seine Gaben danke, kann ich sie annehmen und in seinem Reich einsetzen – uns zur Freude, andern zum Segen und Gott zur Ehre.

Ein Lied sagt: „*Gott, weil er groß ist, gibt am liebsten große Gaben – ach, dass wir Armen nur so kleine Herzen haben!*“
Bitten wir Gott zuerst um ein großes Herz und staunen dann, was er hineinlegt.

**Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin!**

1. Korinther 15,10

Impressum:

Redaktion und v.i.S.d.P.:
Pfr. Uwe Langsam, Rot am See
Druck: Digital-Druck Heike Stein,
Rot am See-Brettenfeld;
Auflage: 1050 Stück

